

Rezensionen von Buchtips.net

Val McDermid: Der Knochengarten

Buchinfos

Verlag: [Droemer Knaur](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Thriller](#)
ISBN-13: 978-3-426-52491-6 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 9,99 Euro (Stand: 28. April 2025)

Val McDermid ist eine Meisterin ihres Fachs. Und mit diesem Thriller stellt sie einen weiteren Fall für Carol Jordan und Tony Hill vor. Einmal mehr führt die Autorin die Leser in die Abgründe der menschlichen Psyche. Der Polizeipsychologe Tony Hill wurde zu einer Haftstrafe verurteilt und sitzt nun im Knast. Seine Partnerin Carol Jordan ist aus dem Polizeidienst entlassen, hat mit dem Trinken aufgehört und versucht nun, sich aus dem depressiven Sumpf zu befreien. Das Team der Sondereinheit ReMIT von den beiden hat einen neuen Chef bekommen, der zudem eine wenig praxisgewohnte Mitarbeiterin mitgebracht hat. Er selbst ist nur auf sein Ansehen und seine Karriere fixiert. Nach seinem Einstieg bei dieser Truppe fällt ihm nichts anderes als eine Teambuilding-Maßnahme zum "besseren Kennenlernen" ein. Doch dann werden an einem ehemaligen Kloster dreißig Leichen gefunden. Der neue Chef vom ReMIT hofft auf ein Prestigeobjekt und reißt die Ermittlungen an sich. Dann muss er weitere Überraschungen erleben.

Wie in vielen modernen Thrillern und Krimis geht es in diesem Roman nicht um eine geradlinige Ermittlung, nicht um einen einzigen Fall. Die verschiedenen Stränge erwachsen aus den einzelnen Figuren. Zwar bilden die Leichen einen Schirm, aber die einzelnen Geschichten um die Figuren machen erst den gesamten Roman spannend und fesselten mich beim Lesen. Denn keinem der Beteiligten geht es zu Beginn so richtig gut. Nicht einmal zum Ende des Romans, aber da gibt es wenigstens Hoffnungsschimmer zur Versöhnung. Val McDermid ist halt eine Meisterin ihres Fachs.

Jedes Kapitel beginnt mit einem Zitat aus dem fiktive Sachbuch des Kriminalpsychologen Dr Tony Hill. Hier nennt er Regeln zum Profiling. Diese Gestaltung ist sehr passend, denn Tony Hill will im Gefängnis ein Buch schreiben, wofür er zuvor nie die Zeit hatte. Die gesamte Geschichte selbst wird jeweils aus der Sicht der für den Strang forcierten Protagonisten erzählt. Dies geschieht in den einzelnen Kapiteln. Nach jedem Kapitel wechselt die Perspektive und erzählt wird die Handlung der jeweiligen Hauptfigur. Natürlich aber bedingen die Kapitel einander. Es wäre zu simpel anzunehmen, man könne sich alle Kapitel beispielsweise um Carol Jordan heraussuchen, nacheinander lesen und dann hätte man eine Geschichte innerhalb der Geflechts abgeschlossen. Das wäre zu einfach. Dafür werden zu viele Informationen zu dieser parallelen Geschichte auch in den anderen Kapiteln hinterlassen.

Das Thema der verbuddelte Mädchenleichen ist eines, wie sich herausgestellt hat, das die britische Literatur schon lange beschäftigt. In den letzten drei Jahrzehnten gab es immer wieder entsprechend spekulative Enthüllungen. Zwar spricht McDermid vom Orden der "Seligen Perlen", aber tatsächlich sind diese Vorfälle unter dem Namen der "Barmherzigen Schwestern" – so auch ein Filmtitel – bekannt. Wer mehr über diese Verbrechen in unterhaltendes Romanform erfahren möchte, sollte einmal einen Blick in die Bücher »Auf den den zerbrochenen Flügeln der Freiheit« von Rebecca Michéle und »Das Haus der Verlassenen« von Emily Gunnis werfen.

»Der Knochengarten« ist sehr zu empfehlen, wenn man nicht immer geradeaus ermitteln sondern viel über Menschen erfahren möchte. Schicksale und Beziehungen sowie Konflikte von Val McDermid in vollendeter Form spannend präsentiert!

10 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Detlef Knut](#)
[16. Juni 2020]